

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1885

252 (15.9.1885) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 252. Erstes Blatt.

Dienstag den 15. September

1885.

Konkursverfahren.

Nr. 19957. Ueber das Vermögen des Kaufmanns Theodor Birk dahier wurde, da eine Ueberschuldung vorliegt, durch Beschluß Großh. Amtsgerichts hier am 12. September 1885, Vormittags 12 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Der Privatmann Hubert Feederle dahier wurde zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 12. Oktober 1885 bei dem Gerichte anzumelden.

Es ist zur Beschlußfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in §. 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf

Donnerstag den 15. Oktober 1885, Vormittags 9 1/2 Uhr,
und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

Donnerstag den 29. Oktober 1885, Vormittags 9 1/2 Uhr,
vor dem Großh. Amtsgericht hier selbst, 1. Stock, Zimmer Nr. 1, Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, ist aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsorgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 12. Oktober 1885 Anzeige zu machen.

Karlsruhe, 14. September 1885.

Gerichtsschreiberei Großh. Amtsgerichts.

Braun.

Bekanntmachung.

Dienstag den 15. und Donnerstag den 17. ds. Mts. wird der Markt auf dem Ludwigsplatze abgehalten.

Karlsruhe, den 14. September 1885.

Der Stadtrat.

Lauter.

Ziegler.

Die Jahresfeier der evangelischen Diakonissen-Anstalt

findet Mittwoch den 16. September, Nachmittags 2 Uhr, mit Einsegnung mehrerer Schwestern in der großen Stadtkirche dahier statt. Bei der bräutlichen Feier werden Stadtpfarrer Eisenlohr von Gernsbach, Pfarrer Peter von Spied und Pfarrer Christof Blumhardt von Bad Boll mitwirken, welcher letzterer schon Dienstag den 15. September, Abends halb 8 Uhr, in der Diakonissenhauskapelle einen Bibelvortrag halten wird. Der kirchlichen Feier wird sodann eine häusliche Nachfeier folgen und werden am Abend des Festes selbst von 6 Uhr an von verschiedenen Rednern Ansprachen in der Diakonissenhauskapelle gehalten werden. Alle Freunde und Freundinnen unseres Hauses und unserer Sache laden wir auf das Herzlichste sowohl zur kirchlichen als zur häuslichen Feier ein.

Der Verwaltungsrath der evangelischen Diakonissenanstalt Karlsruhe.

Badischer Frauenverein. Zeichenschule.

Am 15. Oktober beginnen neue Kurse in obiger Schule. Der Unterricht im großen Kurs umfaßt: Freihandzeichnen, Lineargeichnen, kunstgewerbliches Zeichnen und ornamentale Formlehre. Diese Fächer können auch einzeln besucht werden, ebenso wie die Spezialkurse: Porcellanmalen und Blumenmalen nach der Natur.

Außer dem großen Kurs findet ein abgekürzter — kleiner — Kurs statt im Freihandzeichnen und geometrischen Zeichnen.

Bei genügender Beteiligung wird ein Kurs im Holzschnitzen abgehalten werden. Anmeldungen für den ganzen Unterricht oder für einzelne Fächer derselben wolle man baldigst an die unterzeichnete Stelle gelangen lassen, wo auch jede weitere Auskunft erteilt wird.

Karlsruhe, im September 1885.

**Der Vorstand der Abtheilung I.
Gartenschloßchen, Herrenstraße Nr. 45.**

Die Mitglieder der Lutherstiftung

in der Stadt-diocese Karlsruhe (d. h. alle diejenigen, welche ein einmaliges Geschenk von 20 M. oder einen Jahresbeitrag von 1 M. an gezeichnet haben, oder noch zeichnen) laden wir auf

Donnerstag den 17. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr,

in die Sacristei der evang. Stadtkirche dahier ein, um die Wahl eines Vertreters der Mitglieder unserer Diocese, welcher bei der Vergebung der Stipendien aus genannter Stiftung mitzuwirken hat, vorzunehmen.

Karlsruhe, den 14. September 1885.

C. Zittel, Dekan.

2.1.

Fahrnißversteigerung.

Donnerstag den 17. September l. J., Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden in der Waldstraße 67 (Gasthaus zum Karyfen) nachverzeichnete, zum Nachlaß der + Karl Hagenborn, Seccrears Wittwe dahier, gehörigen Fahrnisse, als:

Frauenkleider, Weißzeug, 1 Kanapee, Tische, Stühle, 1 Schreibsecretär, 1 zweithüriger ußbaumener Schrank, Kommoden, 1 vollständiges Bett mit Kopfkissenmatratze und sonst verschiedene Gegenstände, ferner: 1 Tafellinwand etc., gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 12. September 1885.

Leop. Brontbauer, Waisenrichter.

Weinfässer-Versteigerung.

Donnerstag den 17. September d. J., Vormittags 10 Uhr beginnend, werden Waldhornstraße 7 wegen Aufgabe des Weingeschäfts folgende Fässer zum Höchstgebot gegen Baarzahlung versteigert:

circa 18 Stück von 600 bis 2700 Liter (Transportfäßlinge),

circa 12 Stück von 200 bis 300 Liter — gut erhalten —

wozu Liebhaber höflichst einladet

Karlsruhe.

B. Hofmann, Auktionator.

Für den Neubau der Gaswerkssfiliale

sollen nachstehende Arbeiten vergeben werden:

1. Glaserarbeiten im Anschlag von M. 2339.—
2. Schreinerarbeiten " " " 1908.—
3. Schlosserarbeiten " " " 1601.—
4. Anfertigung von eisernen Thoren und eis. Fenstern im Anschlag von " 2800.—

Die Angebote hierauf sind bis **Donnerstag den 17. September, Vormittags 11 Uhr,** auf dem Geschäftszimmer des Gaswerkes einzutreten, wo auch die Bedingungen und Zeichnungen einzusehen sind.

Städt. Gas- und Wasserwerke Karlsruhe.

Pfänder-Versteigerung.

6.3. Vom 14. bis einschließlich 18. d. M., je Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigern wir im städtischen Versteigerungslokal (Eingang im großen Rathhaushof) die über 6 Monate verfallenen gewöhnlichen Pfänder bis zu Lit. J. Nr. 10000 gegen Baarzahlung in nachstehender Reihenfolge:

Dienstag den 15. September d. J.:

Weißzeug;

Mittwoch den 16. September d. J.:

goldene und silberne Herren- und Damenubren, silberne Böffel, Gabeln, Messer, goldene Brochen, Ketten, Ringe, Armbänder;

Donnerstag den 17. September d. J.:

Betten, Matrasen, Schuhe, Stiefel, Schirme;

Freitag den 18. September d. J.:

Tuch, Leinwand, Kölsch, Kleidungsstücke, Weißzeug, Uhren, Ringe und dergleichen.

Unsere Sparkasse ist auch während der Versteigerung geöffnet.

Karlsruhe, den 10. September 1885.

Fahrniß-Versteigerung.

2.2. Dienstag den 15. d. Mts., Vormittags 9 Uhr beginnend, werden im Auftrage in meinem Lokal, Bähringerstraße 29, gegen Baarzahlung versteigert:

1 Sopha, 6 Polsterstühle, 1 Klavierstuhl, 1 Schemel, 1 Ewaldisch, 1 Bult, 1 Console, 1 Bücherstisch, 1 Regulateur, 1 Waage für Kurzwaaren, 1 Standuhr (antik), 1 sehr schöne, große Kommode, 1 Bettkommode, 1 vierediger Tisch, 1 ff. Basalformode, 1 Liqueur-Service in Glais, 1 Console, 1 Schreibpult, 6 sehr schöne Bilder (wovunter Luther zu Wittenberg und Worms 1520 und 1521), 1 Kruststix, 1 Vogelheide mit Kanarienvogel und Distelfink (gepaart), 1 runder Käfig, 1 großer Waarenschaf mit Glasbüren, 1 Badentisch etc., 1 Punschbowl, eine große Parthie Handtöcher, 1 transportabler Basaltkessel. Liebhaber ladet höflichst ein

S. Fischmann, Auktionsgeschäft.

Gegenstände zum Mitversteigern werden noch angenommen.

Wohnungen zu vermieten.

— Eitlingerstraße 5 ist der obere Stock, bestehend aus 3 schönen Zimmern, Küche und Zugehör, für 500 M. auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei **G. Kreuzbauer**, Kaiserstraße 132.

— Fasanenstraße 15 ist der dritte Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit eingerichteter Wasserleitung, Keller und Holzremise, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst oder Seminarstraße 1.

— Kaiserstraße 114 ist eine Wohnung, der Neuzeit entsprechend, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zugehör, Wasser- und Gasleitung sowie Entwässerung, per 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Karlstraße 14 ist eine schöne, abgeschlossene Wohnung, eine Treppe hoch, von 4 Zimmern, Küche, Mansarde etc., mit Gas- und Wasserleitung, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst.

— Leopoldstraße 30 ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, 2 Dachkammern, Gas- und Wasserleitung und 2 Kellerverchlagen auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Ruppurrerstr. 70.

— Luisenstraße 2b ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

3.2. Scheffelstraße 4 ist der 1. Stock von 4 geräumigen Zimmern, Mansarde und Keller nebst sonstigem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres in der Wohnung selbst.

*3.3. Schützenstraße 83 ist der 3. Stock des Vorderhauses von 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

— Steinstraße 27 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Baubüro im 1. Stock, Seitenbau.

* Waldhornstraße 46 ist wegen Verletzung eines Beamten eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller nebst Zugehör auf 23. Oktober oder früher zu vermieten.

— Waldstraße 3 ist auf 23. Oktober eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Zugehör zu vermieten; auch kann eine Werkstätte dazu gegeben werden. Näheres im Laden.

*3.3. Sechs Wohnungen, Ecke der Sophien- und Lessingstraße, von je 3 bis 4 Zimmern etc. sind auf 23. Oktober billig zu vermieten. Näheres bei **G. Biegler & Cie**, Architekten, Bismarckstr. 49.

— Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Mansardenzimmer ist per 23. Oktober zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 42.

3.2. Eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche etc. ist auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Spitalstraße 25 im Laden.

— Eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Gas- und Wasserleitung ist auf 23. Oktober zu vermieten: **Leopoldstraße 51 im 2. Stock.**

— Ecke der Scheffel- und Göthestraße ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern sammt Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Ebenso ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern auf 23. Oktober oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

— Im Hause Leopoldstraße 25 ist der 2. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, auf den 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung ist elegant ausgestattet und mit Veranda versehen. Näheres Waldstraße 62.

— Auf 23. Oktober ist eine geräumige Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zugehör zu vermieten. Zu erfragen Waldstraße 38, eine Treppe hoch rechts.

In einer kleinen Villa, Kurvenstraße 45, ist auf 23. Oktober eine Wohnung, von 5 Zimmern sammt Zugehör, mit herrlicher Aussicht auf die Berge, zu vermieten. Preis 500 Mark. Einzusehen von 11—1 Uhr.

Eine freundliche, abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern, 2 heizbaren Mansarden, Küche, Keller, Anteil an der Waschküche, Speicher und Trockenplatz im großen Hof ist auf 23. Oktober billig zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 18. 2.1.

* Eine Wohnung im Seitenbau von 2 Zimmern, Küche und Keller ist sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten: Kaiserstraße 237.

Bel-Etage.

— bestehend aus 6 großen Zimmern, 3 Zimmern im 4. Stock, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Akademiestraße 63 im Laden.

Zu vermieten:

Lessingstraße 13 die Parterrewohnung, bestehend aus 4 schönen Zimmern, 1 geraden Mansardenzimmer, 1 Schwarzwaschkammer und 2 Kellerabteilungen, auf 23. Oktober d. J. Zu erfragen Erbprinzenstraße 9, parterre.

Wohnungen zu vermieten:

Beierthheimer Allee 2 der 1. Stock von 6 Zimmern und Zugehör,
Scheffelstraße 36 der 2. Stock von 4 Zimmern und Zugehör.
Auskunft beim Eigentümer, Beierthheimer Allee 2 im 2. Stock.

Werkstätte mit Wohnung zu vermieten.

— Waldstraße 11 ist im Hinterhaus eine schöne Werkstätte nebst Wohnung von 3 Zimmern mit Zugehör auf 23. Oktober billig zu vermieten. Näheres Waldstraße 11 im Laden.

Laden zu vermieten.

6.2. Der Laden Ecke der Leopold- und Wolfenstraße mit 2 großen Schaufenstern nebst Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, mit Metzgerei-Einrichtung, ist auf 23. Oktober an einen Metzger oder Wurstler zu vermieten.
Ernst Rische, Waldstraße 81.

Wohnungs-Gesuche.

3.3. Eine Wohnung von 4—5 Zimmern, womöglich parterre, mit einem Magazin, in guter Geschäftslage, westlicher Stadtteil, wird sogleich oder auf 23. Oktober zu mieten gesucht. Adressen wolle man Kaiserstraße 132 im Laden abgeben.

* Von zwei jungen Leuten ohne Kinder wird auf 23. Oktober eine kleine Wohnung von 1 Zimmer und Küche, womöglich in Mitte der Stadt, zu mieten gesucht. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes unter F. M. 360 niederzulegen.

Zimmer zu vermieten.

— Auf 1. Oktober sind Waldstraße 54 2 schön möblierte Zimmer sowie Stallung für 2 Pferde und Wurstkammer zu vermieten.

*4.4. Ein freundliches, auf die Straße gehendes Zimmer ist sogleich mit Pension abzugeben: Amalienstraße 1, Eingang Herrenstraße, 1 Treppe hoch.

6.5. Zwei ineinandergehende möblierte Zimmer, wovon das eine ein Schlafzimmer mit 4 Kreuzstücken, beide auf die Straße gehend, sind auf 1. Oktober einzeln oder zusammen zu vermieten. Zu erfragen Werberplatz 53 im Bad.

*2.2. Erbprinzenstraße 25 ist ein großes, unmöbliertes Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder später an eine einzelne Person zu vermieten.

— Inmitten der Stadt sind zwei hübsch möblierte, freundliche Zimmer entweder zusammen oder einzeln an solche Herren zu vermieten. Näheres Jähringerstraße 106, 3. Stock.

* Bahnhofstraße 14 ist ein Parterrezimmer mit Kochofen auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus im 2. Stock.

* Ein unmöbliertes Zimmer ist zu vermieten: Marienstraße 30 im 4. Stock.

*2.1. Möblierte oder unmöblierte Zimmer, wenn gewünscht mit Pension, sind Leopoldstraße 45 im 2. Stock zu vermieten.

* Wilhelmstraße 46 ist im 4. Stock ein gut möbliertes, gut heizbares Zimmer mit freier Aussicht sofort oder später zu vermieten.

Zwei schöne Zimmer

mit Balkon, eine Treppe hoch, möbliert oder unmöbliert, sind Kaiserstraße 58 auf 1. Oktober oder später zu vermieten. Auf Verlangen kann noch ein kleineres Zimmer dazugegeben werden. Näheres daselbst im Laden. 3.3.

Pension-Anerbieten.

*2.2. In einer besseren Familie kann ein Fräulein oder auch ein Schüler gute Pension um mäßigen Preis erhalten. Salon mit Pianino eventuell zur Benützung. Wo? ist im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

Ein großes Magazin,

bisher als Pfandlokal benutzt, ist auf Mitte September d. J. anderweitig zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 14 beim Eigentümer.

Keller und Lagerraum

— Kaiserstraße 267 ist ein großer von 180 qm Bodenfläche per Oktober d. J. zu

vermieten event. zu verkaufen. Näheres Douglasstraße 15.

Dienst-Anträge.

*2.2. Ein Kindermädchen wird sogleich gesucht; ein solches, welches noch nicht gebient hat, erhält den Vorzug: Kaiserstraße 273.

*2.2. Ein einfaches, solides Mädchen, welches bürgerlich kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird auf nächstes Ziel gesucht. Zu erfragen Stephanienstraße 34.

3.2. Ein Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten kann und Liebe zu Kindern hat, findet auf's Ziel eine Stelle. Näheres Schwanenstraße 23.

*2.2. Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet bei hohem Lohn und guter Behandlung Stelle. Näheres Eitlingerstraße 11.

* Ein fleißiges, reinliches Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten pünktlich besorgt und auch zu kochen versteht, findet in einem Privathaus sogleich oder auf's Ziel Stelle. Zu erfragen Kreuzstraße 6 im 3. Stock.

*4.1. Ein solides Mädchen mit besten Zeugnissen, welches selbstständig einer guten Küche vorstehen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird bei hohem Lohn auf's Ziel für das Ausland gesucht. Näheres bei Herrn Rath **Hacker**, Schloßbezirk Nr. 4.

Köchinnen und Zimmermädchen mit guten Zeugnissen finden sofort und auf Michaeli gute Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 3.3.

Dienst-Gesuche.

3.2. Ein Mädchen, welches kochen, nähen, waschen und bügeln kann, sucht sofort oder auf Michaeli Stelle. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts.

* Ein Mädchen, welches gut nähen und bügeln kann, auch das Zimmerreinigen gut versteht und sehr gute Zeugnisse besitzt, sucht für hier oder nach auswärts auf's Ziel Stelle. Zu erfragen Waldstraße 3 im 3. Stock des Hinterhauses rechts.

* Ein anständiges Mädchen, welches nähen und bügeln kann, auch in den andern Haushaltungsarbeiten erfahren ist, sucht in einem bessern Hause auf Michaeli eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen Sophienstraße 15 im 2. Stock.

* Ein ordentliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und die übrigen häuslichen Arbeiten gerne besorgt, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Marienstraße 30 im 4. Stock.

* Ein tüchtiges, fleißiges, israelitisches Mädchen, welches bürgerlich kochen und alle sonstigen Arbeiten verrichten kann, sucht sofort eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Gute Hypothek.

2.2. 7000 Mark werden auf ein hiefiges Anwesen aufzunehmen gesucht. Auf Verlangen kann auch gute Bürgschaft gestellt werden. Gesl. Offerten sind an das Kontor des Tagblattes sub **L. Ph. D.** abzugeben.

Schneider-Gesuch.

3.2. Tüchtige Rodarbeiter werden sofort gesucht bei **F. G. Brückner**, Hofkleidermacher.

2.2. Ein tüchtiger Blechner, welcher auch auf Installation arbeiten kann, findet sofort dauernde Arbeit. Näheres zu erfragen bei **Fr. Müller**, Blechnermeister, Waldstraße 62.

Zimmermädchen

T und Mädchen, welche gut bürgerlich kochen, sowie Mädchen, welche selbstständig einer besseren Küche vorstehen können, finden auf's Ziel vorzügliche Stellen durch **K. Tröster**, Karl-Friedrichstraße 3. 4.4.

Ladnerin-Gesuch.

Für ein hiefiges Wäsche-, Weiß- und Wollwaaren-Geschäft wird sofort eine Ladnerin, welche in dieser Branche genau Bescheid weiß, zu engagieren gesucht. Adressen unter **J. L.** sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine durchaus tüchtige
Verkäuferin
und ein **Lehrmädchen** werden sofort ge-
sucht.

Lamm-
straße 8, **E. Neu**, Eingang
Kaiserstraße,
Damenmäntel-Fabrik.

Tüchtige Arbeiterinnen,
welche im Mäntelnähen bewandert sind, wer-
den sofort gesucht.

Lamm-
straße 8, **E. Neu**, Eingang
Kaiserstraße,
Damenmäntel-Fabrik.

Kellnerinnen,
bessere, finden vorzügliche Stellen durch
das Haupt-Platzungs-Bureau von **H. Er-
ster**, Karl-Friedrichstraße 3.

Kellnerin,
eine gewandte, findet sogleich gute Jahresstelle.
Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 2.1.

Stellen-Anträge.
Einige Büffetfräulein finden sogleich in feineren
Geschäften Anstellung durch **J. Müller**, Bureau
Germania, Schützenstraße 4.

Ein tüchtiger erster Küberburche findet in einem
flotten Geschäft Anstellung durch **J. Müller**, Bü-
reau Germania, Schützenstraße 4.

Ein anständiger Bursche im Alter von 16—18
Jahren melde sich sofort bei **N. Breitbarth**.

Durch unterzeichnetes Bureau
finden stets die besten Stellen männliches und
weibliches Personal aller Branchen für hier und
nach auswärts.

J. Müller.
Stellenvermittlungsbureau Germania,
Schützenstraße 4.

Stelle-Gesuch.
* Ein zuverlässiges Mädchen, welches das Bü-
geln und Kleidermachen erlernt hat, sucht sogleich
eine bessere Stelle als Zimmermädchen. Gefällige
Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes nie-
derzulegen.

Ein herrschaftlicher Kutscher
mit guten Zeugnissen sucht baldige Stelle. Zu er-
fragen im Kontor des Tagblattes. *3.2.

Beschäftigungs-Gesuch.
* Eine tüchtige Büglerin empfiehlt sich in und
außer dem Hause. Auch wird Wäsche zum Was-
chen angenommen und billig und pünktlich besorgt:
Hirschstraße 23 im 3. Stod.

Verloren.
* Vergangenen Freitag Abend wurde in der
Nähe des Café Dunold durch den Sturm ein
schwarzer **Filzhut**, gezeichnet O. S., verloren. Ab-
zugeben gegen Belohnung: Schützenstraße 44 im
3. Stod.

* Am Sonnabend gegen 5 Uhr wurde in der
Kaiserstraße ein brauner **Windhund** mit dunkeln
Streifen, auf den Namen „Solo“ hörend, ver-
loren. Gegen Belohnung abzugeben: im Offiziers-
Casino in Gottesau.

Herrschaftshaus zu verkaufen.
Das Haus Ettlingerstraße 5a, gegen-
über der Festhalle, hochfein eingerichtet,
mit Vor- und Hintergarten, Veranda und
Balkon, ist zu verkaufen. Dasselbe enthält
5 Zimmer nebst großem Salon, Küche,
Ladezimmer, sowie große Kellerräumlich-
keiten. Näheres bei
Friedrich Fetzner, Ernst Rische,
Schützenstraße 13, Waldstraße 81.

Haus-Verkauf.
3.2. Ein alleinsehender Geschäftsmann ist
wegen Aufgabe seines Geschäftes und vorge-
rückter Alters gesonnen, sein in einer der
verkehrreichsten Straßen gelegenes Haus so-
fort zu verkaufen. Dasselbe hat 2 Verkaufslä-
den, 2 Werkstätten, gut rentierend, so daß
nach der Verkaufspreis solches über 7%
rentirt. Reflektanten wollen ihre Adresse
unter **B. 7. Nr. 20** im Kontor des Tagblat-
tes gefl. niederlegen.

Gasthaus-Verkauf.
*2.2. Eine Wirtschaft mit Realrecht ist zu ver-
kaufen. Zahlungsbedingungen äußerst günstig ge-
stellt. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Im Auftrag zu verkaufen
hier und auswärts: aller Art Häuser, Gasthöfe,
Grundstücke u. durch **J. Müller**, Bureau Ger-
mania, Schützenstraße 4. 6.5.

Verkaufs-Anzeigen.
* Ein sehr schöner, schwarzer **Herrenanzug**,
wenig getragen, ist zu verkaufen: Nowack-Anlage 5
im 2. Stod.

*2.1. **Vollsternmöbel** billig zu verkaufen: **Ka-
napees, Chaises-longues, Divans, Fan-
teuils**, sehr solid gearbeitet, im Tapeziergeschäft
von **W. Kirchenlohr**, Adlerstraße 22.

* Ein noch neuer, mittlerer, eiserner **Herd** und
eine **Brückenwaage** sind wegen Wegzug billig zu
verkaufen: Kronenstraße 1, eine Treppe hoch.

2.1. Zwei Stück sehr gute **Säulenöfen** sind
billig zu verkaufen: Kronenstraße 30 im 2. Stod.

Für Kunstfreunde!
* Ein kunstvoll gearbeiteter antiker **Schrank** ist
zu verkaufen. Zu erfragen Adlerstraße 33.

Herrenkleider.
Eine Partie Ueberzieher, Röcke, Hosen und
Besten, aus nur englischen u. französischen Stoffen
bestehend und elegant gearbeitet (keine Con-
fektion), hat im Auftrag billigt zu verkaufen
S. Fischmann, Auktionsgeschäft,
Zähringerstraße 29.

Baumaterialien
werden vom Abbruch des Hauses Kaiserstraße 167
vom 16. September d. J. an verkauft, und zwar:
Thüren, Fenster (mit Holz- und Steinbekleidung),
Ausleglagentüren und Fenster, Dachanlässe, Eisen-
u. Porzellanöfen, Ziegel, Platten, Mauer-, Plaster-
und Backsteine, sowie Baubolz und Verschiedenes.
Bestellungen auf obige Materialien können schon
jetzt Bahnhofstraße 48 und am Abbruchplatze selbst
gemacht werden.

p. p. **J. Langheinrich.**
A. Langheinrich.

Pianino,
ein elegantes, mit gutem Ton, hat im Auftrag
billig zu verkaufen: **S. Fischmann**, Zähringer-
straße 29. 3.2.

Cocos-Läufer,
eine Partie, billigt bei **S. Fischmann**, Zähringer-
straße 29. 3.2.

6.5. **20,000**

Illuminationslämpchen für die bevorstehenden
Festlichkeiten werden zum Selbstkostenpreis abge-
geben. Näheres Zähringerstraße 76, parterre.

ALTES GOLD, SILBER,
Juwelen kauft stets zum
höchsten Werthe.
LUDWIG PAAR, Hofjuwelier,
Kaiserstrasse 163, dem Hotel Erbprinzen gegenüber.

Kauf-Gesuche.
*2.2. Eine noch gut erhaltene **Ladeneinrichtung**,
für ein Spezereigeschäft passend, wird zu kaufen
gesucht. Gest. Anerbieten nimmt das Kontor des
Tagblattes unter **L. E. 7** entgegen.

— Unterzeichnete kauft fortwährend getragene
Herren- und Frauenkleider, Schuhe und Stiefel,
Betten und Möbel und bezahlt die höchsten Preise
dafür. **Frau Valzer**, Brunnenstraße 2.
Auch werden alte **Colinderröcke** angekauft.

Empfehlung.
Den allerhöchsten Preis für **Gold, Silber,**
getragene Herren- u. Damenkleider, Betten u.
zahl
Frau Lazarus aus Bruchsal.
Adressen wolle man bei Herrn **Octroi-
erheber Keller** vor dem Bahnhof, und bei
dem **Octroiheber** am Mühlburgerthor ab-
geben. 4.1. 3.3.

Den allerhöchsten Preis
für getragene Kleider, Stiefel, Betten,
Möbel, altes Gold und Silber u. zahlt
Ed. Lämmle,
101 Kaiserstraße 101.

Wirtschaft zu verpachten.
3.2. Eine kleinere, gangbare, gute Wirtschaft ist
an solide, zahlungsfähige Leute zu verpachten. Nä-
heres Luisenstraße 73.

Tanz-Unterricht.
Derselbe beginnt im Monat Oktober. Ge-
fällige Anmeldungen werden täglich Nachmit-
tags von 1—4 Uhr in meinem Saale, Kai-
serstraße 170, entgegengenommen.
Ad. Uetz.



Afrikaner Weiss- per Flasche
wein 1.25,
feiner, süßer Frühstücks- und
Dessertwein,

Afrikaner Roth- 1.—,
wein
aus Bordeaux-Neben in Algier
gezogen,

empfeht **Julius Hoeck,**
Weinhandlung, Kriegstraße 28,
zunächst der Ecke der Kronenstraße.
Niederlagen bei den Herren
E. Carlein, Marienstraße 2,
L. Fischer, Lessingstraße 22,
G. Helff, Karl-Friedrichstraße 6,
M. Hirsch, Kreuzstraße 3,
J. Hüber, Karl-Friedrichstraße 15,
Carl Klein, Ecke der Wilhelm- und Luisen-
straße.
Th. Klingele, Schützenstraße 20.
B. Werle, Kaiserstraße 160,
G. Richter, Zähringerstraße 77,
H. Wolfmüller, Ruppurrerstraße 40.

Wein-Verkauf.
— Circa 20000 Liter Tischweine:
1883er Kaiserstühler per Liter 36 Pf.,
1883er Oberländer per Liter 46 Pf.,
bei Abnahme größerer Partien entsprechend
billiger, werden wegen Kellerräumung noch
abgegeben bei
F. W. Pfaltzgraff,
Douglasstraße 15.

Theelager
von
J. E. Ronnefeldt in Frankfurt a. M.
zu Originalpreisen des Hauses in Frankfurt bei
F. Mayer & Cie.,
Rondellplatz.

Strasburger
Gänseleber-Terrinen
empfeht
C. G. Frey,
Spitalstraße 45.

Musverkauf.

6.5. Wegen Lokalveränderung empfehle sämtliche **Colonialwaaren, Cigarren und Tabake** zu herabgesetzten Preisen.

L. Fritz,

43 Marien- und Werderstraße 43.

Westphälischen Pumpernickel

per Pfundlaibchen à 30 Pf. empfiehlt

L. Sturm,

gegenüber der Infanteriekaserne.

Flaschenbiere:

	per Flasche	
Prinz'sches Lagerbier	18 Pf.	ohne Glas
Exportbier	20 Pf.	
"Nitterbräu		
Schweizinger Exportbier	20 Pf.	
Culmbacher		
dunkles Exportbier	30 Pf.	
lichtes Salon-Tafelbier	30 Pf.	
Saug'sches Gesundheitsbier	45 Pf.	

frei in's Haus, empfiehlt

Friedrich Malsch,

Großh. Hoflieferant,
Ludwigsplatz 57.

Klettenwurzel-Haaröl

8.6. von **C. Jahn,**

Hoflieferant und Friseur in Gotha,

feinstes, bestes Toilettenöl zur Erhaltung, Kräftigung und Verschönerung des Haares, es verhindert das Ausfallen und frühe Ergrauen desselben und beseitigt die so lästigen Schuppen. à Flasche 75 und 50 Pfg.

Jede Flasche ist mit Siegel und Firma des Verfertigers versehen und in Karlsruhe zu haben bei **Friedr. Herlan, Kaiserstraße 100.**

Gelegenheitskauf.

Eine große Parthie

Spitzen-Rüschen,
Seidenrêpelisse-Rüschen

und 4.4.

farbige Rüschen

verkaufe ich, um die Anhäufung zu vermeiden, zur Hälfte des Preises.

Franz Perrin,

Großherzoglicher Hoflieferant,
— Kaiserstraße Nr. 124 b. —

Durch Gelegenheitskauf

bin ich im Stande, eine große Parthie

Kindermäntel

zu spottbilligen Preisen zu verkaufen. 5.4.

Frau **Hain,** Kaiserstraße 105.

SECT

der Rheinischen Schaumwein-Kellerei
Mueller & Cie., Mannheim.

Allgemein beliebte Marken.

Germania-Sect

Crémant blanc

Crémant rosé.

Rheingold

Hochheimer

Mosel-Blume.

Probeflaschen auf Verlangen zu Diensten.

Vertreter für Karlsruhe: **Rudolf Oberst,** Leopoldstrasse 25.

Maccaroni!

bekannt, beliebte Sorte à 40 Pf.,

Maccaroni Nr. 2 à 30 Pf.,

bei Abnahme von 10 Pfund billiger,

bei **N. J. Homburger,**

Mehl- und Landesprodukten-Handlung,

Kronenstrasse 50.

Zinscoupons per 1. Oktober

löst ein

4.3.

Ignaz Ellern, Karl-Friedrichstraße 6.

Die an meiner Kasse eingelösten Coupons werden bezüglich allenfalliger Auslosung pünktlicher Prüfung unterzogen.

Gebrüder Hirsch, Tuch- und Buckskinlager,

Kaiserstraße 101,

im Fr. Wolff'schen Hause,

zeigen den Empfang der neuesten Späthjahr- und Winter-Neuheiten in **Buckskin** und **Paletotstoffen** hiermit empfehlend an. „Feste Preise“.

Robes und Confection

von

Conrad Meurer,

Waldstraße 8,
2. Stock,

Damenschneider,

Waldstraße 8,
2. Stock,

bringt für die **Herbst- und Winterfaison** sein Atelier zum Anfertigen sämtlicher **Damentoiletten** in **Costumes** sowie **Confection** in empfehlende Erinnerung.

Specialität: Herrencostumes und Reitkleider.

Die neuesten Modelle für die kommende Saison sind in meinem Lokal ausgestellt.

Aktiendruckerei Karlsruhe,

34 Kriegstrasse 34.

Durch Beschaffung eines Gasmotors, Erweiterung des Personal- und Maschinenbestandes und Erwerb einer grossen Quantität der modernsten Zierschriften sind wir in der Lage, gute, billige und prompte Ausführung der unzugewandten Druckaufträge zusichern zu können.

Wir empfehlen uns hiermit hiesigen und auswärtigen Interessenten a geneigtem Wohlwollen.

Aktiendruckerei Karlsruhe,

8.7.

34 Kriegstrasse 34,

gegenüber der neuen Bahnpost und dem „Grünen Hof.“

Schwarze Nuzüge

in eleganter Ausführung, mit Saquette-, Gehrock- und Frack-Form, halte ich stets in großartiger Auswahl vorrätzig.

Preise bekannt billig.

N. Breitbarth,
Kaiserstr., Ecke der Lammstr.

Seidene
Sommer-Handschuhe,

schöne Auswahl, 70 Pf. bis 1 M.,
um damit zu räumen, empfiehlt bestens

Oscar Beier,

Ritterstraße 4, Kaiserstraße 141,
am Zirkel, am Marktplatz.

Ueiverkauf der verbesserten Augengläser.



Brillen,
Pince-nez,
und
Lorgnettes

Sperngläser, Barometer u.

Stilleschneidwagen aller Art.

in Gold, Silber, Nickel, Stahl u.
empfehlen zu bekannt billigen Preisen

Otto Wettlin, Optiker,
Kaiserstraße 82, beim Marktplatz.
NB. Brillen u. nach ärztlichen Re-
cepten werden pünktlich angefertigt.

Eigene Reparaturwerkstätte.

Karl Heisler,

Hof-Juwelier von Mannheim,
zeigt hiermit ergebenst an, daß er vom heutigen
Tage an wieder wie alljährlich eine **Collection**
Juwelen und seiner Bijouterie in der Groß-
berzoglichen Landesgewerbehalle auf einige Zeit
ausgestellt hat. *3.3.

ERNST STIESS
BUCHDRUCKEREI
KARLSRUHE

13 STEINSTRASSE 13

empfiehlt sich
zur ANFERTIGUNG von:
Brochüren, Preiscuranten,
Circularen, Formularen, Tabel-
len, Frachtbriefen, Facturen,
Rechnungen, Wechseln, Quit-
tungen, Briefpapieren m. Firma
Couverts, Postpacketadressen,
Aviskarten, Adress- & Visiten-
karten, sowie sonstige Druck-
arbeiten und sichert bei ge-
schmackvoller Ausführung die
billigsten Preise zu.

Geschäfts-Gröpfung.

Hiermit beehre ich mich, dem geehrten hiesigen Publikum die ergebenste Anzeige zu
machen, daß ich auf hiesigem Plage eine

Bäckerei mit Mehlhandlung

errichtet habe und mit dem 15. d. M. eröffnen werde.

Indem ich dem geehrten hiesigen Publikum stets reellste Bedienung zusichere, hoffe ich
auch mit zahlreicher Abnahme beehrt zu werden und zeichne hochachtungsvoll

Georg Schmidt,

Wilhelmstraße 55.

2.1.

Woll-Regime.**Prof. Dr. Jäger's Normal-Artikel**

zu Original-Preisen.

Normal-Tricot-Leibwäsche

für Herren, Damen und Kinder

aus reiner bester Schafwolle ohne künstlichen Farbstoff in bekanntem hygienisch richtigem
Schnitt, vorräthig elastischem Gewebe von höchstem sanitärem Effect zu den bisherigen
sehr billigen Preisen aus der mechanischen Tricotwaaren-Fabrik von
Mattes, Luz & Müller in Württemberg.

Einzige Hauptniederlage für Karlsruhe

bei **Johannes Steltz,** Waldstraße 42,
neben der allgemeinen Versorgungs-Anstalt.

Alle übrigen Normal-Woll-Artikel nach System Dr. Jäger zu Original-
Preisen.

Empfehlung.**K. Martin,**

Karl Lüder's Nachfolger,

Bau- und Möbelgeschäft, Akademiestraße 9,

empfiehlt sein reichhaltiges Lager von Möbeln von den einfachsten bis zu den
feinsten, sowie ganze Zimmereinrichtungen und einzelne Möbel unter mehr-
jähriger Garantie zu den billigsten Preisen. 6.3.

Tapeten-Lager

von **Sebastian Münich, Tapezier,**

Girchstraße 12, nächst der Kaiserstraße.

Reichhaltigste Auswahl der modernsten Muster. Durch sehr günstigen Einkauf und
Verliebnahme eines bescheidenen Nutzens an hiesigem Plage die billigsten Preise.

An Architekten, Tapeziere, Bauunternehmer Extra-Rabatt.

Gleichzeitig halte mich zur Uebernahme jeder Art Polster-, Decorations- und Zimmer-
tapezierarbeiten empfohlen. 6.2.

Neu! Neu! Neu! Nicht zu übersehen!

* Ich empfehle mich einem hohen Adel und den geehrten Herrschaften unter Zu-
sicherung reeller Bedienung und billigster Berechnung mit meiner neu eingerichteten, nur
allein der einzigen dieser Konstruktion existirenden **Dampf-Bettfedern-Reinigungs-
maschine,** durch welche aller Schweiß, Wotten, Geruch, Staub von den Federn gründlich
beseitigt werden. Die Federn kommen nicht mehr auf den Boden, sondern in die Maschine,
werden durch chemische Wasser gedämpft, durch heiße Luft getrocknet und von der Maschine
selbst in das Bett eingefüllt. Diese Maschine ist so eingerichtet, daß ich mein Geschäft
in Höfen oder Einfahrten verrichten kann.

Zugleich übernehme ich das Waschen und Bestreichen der Bettstücke.

Jedermann kann auf seine Federn warten und bei deren Behandlung zugegen sein.

Hochachtungsvoll

Max Flechtner,

Herrenstraße 38 im Hinterhaus.

NB. Zu beachten, daß Niemand in dieser Branche mit mir concurriren kann.

Gegen Bauschuldung Schadloshaltung in Schadloshaltung.

Gegen Bauschuldung Schadloshaltung in Schadloshaltung.

Schürzen

jeder Art
für Damen und Kinder
in sehr grosser Auswahl.
Arbeitsschürzen
aus vorzüglichen Stoffen
für Frauen und Männer.
Anfertigung nach jeder beliebigen Façon.
Preise bekannt billig.

Heinrich Cramer,
189 Kaiserstrasse 189.

Künstliche Zähne für Damen und Herren

ohne Herausnehmen der Wurzeln, Nerventöden,
schmerzloses Zahnziehen, dauerhaftes Plombiren in
Gold, Silber und Cement. Zähne werden gut ge-
reinigt. Zahnpulver, das die Zähne in bestem Zu-
stand erhält. Zahnbürsten. Zähne werden von
Morgens bis Abends angefertigt. Reparaturen
schnell. Wenn gewünscht, werden auch Operationen
in der Wohnung des Betreffenden ausgeführt.
Alles unter Garantie von Frau Eliefa Glöckler.
Das große Vertrauen, welches ich in Mannheim
bei Publikum und Aerzten genieße, werde ich auch
hier zu rechtfertigen suchen.
Wohnung: Waldstraße 63, 2. Stock, Eingang
vom Ludwigplatz. Achtungsvoll
Frau **Eliefa Glöckler** aus Mannheim.

Kassenschränke,



Preisgekrönt.

Im Feuer erprobt.

empfehlen vorzüglich gearbeitet,

Wilh. Weiss,
Erbprinzenstraße 24,
Karlsruhe.

Das Geschäfts- u. Auskunftsbüreau von **Hch. Gross,**

*2.1. Lammstraße 12,
empfiehlt sich zur Uebernahme von gerichtlichen
Vertretungen, Betreibung von Forderungen etc.,
sowie allen übrigen geschäftlichen Aufträgen.
Langjährige Thätigkeit im Justizfache setzt mich
in die Lage, allen Anforderungen zu genügen.

Schulbücher,

Lehrbücher, Wörterbücher,
Klassiker u. Atlanten
neu u. antiquarisch,
in soliden Einbänden zu
billigen Preisen in
A. Bielefeld's Hofbuchhandlung.

Für die Herren Reservisten.

Wie alljährlich, so auch in diesem Jahre, habe ich die Preise
wieder bedeutend ermäßigt und empfehle:

ganze Anzüge, elegant gearbeitet, von 20 M. an,
Kammgarn-Anzüge, elegant gearbeitet, von 30 M. an,
Paletots in allen Farbenstellungen von 18 M. an,
Joppen, Hosen und Westen zu außergewöhnlich bil-
ligen Preisen.

Großartige Auswahl in Tuch-, Buckskin- und Pa-
letotstoffen für Anfertigung nach Maass.

Geschäfts-Princip: billigste Preise, reelle Bedienung.

Kaiser- und Lammstr. - **N. Breitbarth,** Kaiser- und Lammstr. - C & e.

Rasiren ein Vergnügen

mit Gordon's englischem hochgeschliffenen
Silberstahl-Rasirmesser. 2.2.



Dasselbe nimmt den stärksten Bart mit Leichtigkeit. Großer Absatz bei
Coiffeurs. Jedes nichtpassende Messer kann innerhalb 8 Tagen umgetauscht werden.
Rechtzeit garantiert. Preis 2 Mark.

Eduard Wirz, 36 Elisabethenstraße, Basel.
Depot bei Herrn Friseur **Jundt,** Waldstraße 19, Karlsruhe. (H. 3480 Q.)

Complete Küchen-Einrichtungen

zu billigsten Preisen empfiehlt

J. Bähr, 51 Waldstraße 51.

Conservatorium für Musik in Karlsruhe.

Alle im hiesigen Conservatorium eingeführten

Musikalien und Bücher

sind billigst zu beziehen durch

Fr. Doert, Musikalienhandlung,
Friedrichsplatz 8.

Wegen Lokalwechsel

Ausverkauf

Schulbüchern und Schulutensilien

für sämtliche hiesigen Lehranstalten bei

Hermann Schmidt,
4.3. Hebelstraße 3 und Sophienstraße 5.

Die Schulbücher für Gymnasium, Realgymnasium, Realschule und alle Mädchenanstalten

sind neu und antiquarisch billigst zu haben bei

Zähringerstrasse 94. **Müller & Gräß,** Seminarstrasse 6.
Schreibmaterialien! Atlanten und Wörterbücher. **Schreibmaterialien!** 4.4.

Schulbücher

für die hiesigen Lehranstalten sind
solid gebunden zu billigen Prei-
sen zu haben bei

E. Kundt, Buchhandlung,
83. Kaiserstraße 144.

Loose

zur II. Lotterie der Stadt Baden,
II. Ziehung morgen.

empfehlen
C. W. Keller, am Ludwigsplatz. 4.3.

Zum Abschlusse

von
Feuer-Versicherungen

für den

Deutschen Phönix

empfehlen sich **Friedrich Maisoh,**
Agent,
Ludwigsplatz Nr. 57.

Meierei Schönwiese,

Grasschaft Kautenburg,

versendet täglich süße Tafelbutter
à 1 M. 20 Pf. Bestellungen an die
Meierei per Lappienen
(Ostpreußen). 85.

Milch,

circa 40—50 Liter jeden Abend, in bester, reinster
Qualität, bei gleichmäßiger und rationeller Fütte-
rung der Kühe, ist zu beziehen von einem benach-
barten Hofgut. Näheres zu erfragen im Kontor des
Tagblattes. 2.1.

Milch,

20—30 Liter, per Liter 18 Pf., kann täglich
verabreicht werden. Bestellungen werden entgegen-
genommen und pünktlich besorgt: Wielandstraße 16
im Hof.

Circus Aug. Kremsler.

Karlsruhe, neben der Festhalle.
Dienstag den 15. September 1885, Abends
7½ Uhr, **Große Gala-Vorstellung.** Auf-
führung des großen historisch-epischen
Ausstattungsstückes „Mazeppa“, sowie Auf-
treten der ganzen Künstlerschaft. — Pla-
kate, Zettel und Programme besagen Ge-
naueres. Mittwoch 2 Vorstellungen 2:
Nachmittags 4 und Abends 7½ Uhr.
Hochachtungsvoll
Aug. Kremsler, Direktor.

Directe

Post-Dampfschiffahrt

**Hamburg - Havre -
Amerika.**

Nach New-York jeden
Mittwoch u. Sonntag
von Hamburg und

von Havre jeden

Dienstag

mit Deutschen Dampfschiffen der
**Hamburg-Amerikanischen
Packetfahrt-Actien-Gesellschaft**
August Bolten, Hamburg.

Kauf- u. Ueberfahrts-Berträge bei:

K. Schmitt & Sohn, Karlstraße 32 in Karls-
ruhe und den General-Agenten in Mannheim. *)

*) Gehobener Viehschiff, Bahng & Sohn, Balthasar & v. Meckow,
Rüder unter 12 bis 14, unter 1 Jahr 9 A
Sühr & Wüller und G. Schwarzmann in Straßburg i. Elz.

Verloren.

3.1. Am 11. September ist in Karlsruhe bei der Kaiserparade ein
Portemonnaie mit ca. M. 150 Inhalt verloren worden. Der Finder
wird gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung im Kontor des Tagblattes
abzugeben.

Wohnungs-Vermittlungs-Büreau,
102a Kaiserstraße 102a

von

W. Gutekunst

empfehlen sich zur Vermittlung von Wohnungen aller Art, ganzen Hän-
fern und Villen, Wirthschaften etc. 6.6.

= Café Nowack. =

Nowacks-Anlage. — Ernst Mayer — Ettlinger Strasse.

empfehlen einem geehrten Publikum seine

grossen, auf's Bequemste hergerichteten Lokalitäten.

Ausgezeichnete Restauration. — Gute Weine.

Feinstes Münchener Zacherl-Bräu

sowie

nach Pilsener Art gebrautes Lagerbier.

Billards.

Schöne Gesellschaftsräume mit Tanzsaal zur Abhaltung
von Kränzchen und Hochzeiten. 6.3.

Ruhrkohlen.

3.1. Ich zeige hiermit empfehlend an, daß ein Schlepptahn mit prima
Ruhrer Fettschrot und Maschinen-Kohlen in Maxau für mich
eingetroffen ist und empfehle diese Sorten aus dem Schiff zu billigstem Som-
merpreise.

Adolf Römhildt.

Prima Ruhrkohlen

empfehle ich ab Schiff Leopoldshafen zu billigsten Preisen.

Holz- und Kohlengeschäft

A. v. Steffelin,

3.3.

Bahnhofstraße 44 und 46.

I^a Ruhrfettshrot aus dem Schiff,
I^a gewaschene Rußkohlen und Mager-
Würfelskohlen

empfehle billigst.

Philipp Vomberg,

2.2.

Sinkenheimerstraße 15.

Brennholz.

8.1.

Eichenes und gemischtes Abfallholz pro Wagen Mark 14.—,

Anfeuerholz und Späne " " 10.—,

Fuhrlohn incl. Brückengeld und Octroi " " 3.—,

empfehlen

Gebrüder Gehrlein in Maximiliansau.

Kaiser- u. Lamm-
straßen-Gde.

Nur noch kurze Zeit

Kaiser- u. Lamm-
straßen-Gde.



Fortsetzung



des Total-Ausverkaufs

der

Wäsche-, Weiß-, Wollwaaren- und Corsetten-Fabrik von

S. Rosenthal.

Mit dem heutigen Tage beginnt der Restverkauf sämtlicher noch vorhandener Winterwaaren, bestehend in **Normal-Hemden und Hosens, Unterröcken** in Wolle gestric., Flanel, Tuck, Velour, Filz und anderen Stoffen, **Hosen** in Flanel, Halbflanel, gestricke und genebte, Strümpfen und Socken, wollenen Tüchern, Shawls und Hauben; außerdem eine große Parthe wollener Herren- und Damen-Westen zu **außergewöhnlich billigen Preisen**. Sämtliche Waaren sind nur in guten Qualitäten vorhanden und bietet sich dem geehrten Publikum eine sehr günstige Gelegenheit, seinen Bedarf in diesen Artikeln billig zu erstehen.

Für Herren:

200 Oberhemden	früher M. 3 50, jetzt M. 2 40,
1000 Kragen in Leinen " " "	-50, " " -25,
500 Paar Manschetten " " "	-40, " " -18,
1000 Grevatten " " "	-50, " " -20,
200 P. Manschettenknöpfe " " "	-30, " " -08,
300 Taschentüch., ächt farb. " " "	-50, " " -25,
100 Paar Hosenträger " " "	1.—, " " -50,
200 Paar Herrensocken " " "	-40, " " -18,
100 Paar gestric. Beinkleid. " " "	-95, " " -60,
200 St. Camisols (engl.) " " "	1 50, " " -90,
300 Paar Handschuhe " " "	1.—, " " -35,
60 seidene Cachenez " " "	-80, " " -30.

Für Kinder:

200 Hemden	früh. M. -45, jetzt M. -24,
300 Laken in Loden u. Piqué " " "	-35, " " -12,
300 Kragen a 15 versch. ed. Dessins " " "	-35, " " -03,
200 Schürzen, weiß u. coul. " " "	-60, " " -25,
100 Paar Hosen mit Sticker. " " "	-80, " " -48,
1000 Paar Strümpfe, weiß und colorirt " " "	-35, " " -12,
100 Kleidchen mit Besatz " " "	1 75, " " -90,
200 Corsets " " "	-75, " " -45,
100 Paar Hosenträger " " "	-25, " " -10,
100 Paar Handschuhe " " "	-25, " " -14

Für Damen:

200 Nachthemden	früh. M. 2 50, jetzt M. 1 45,
100 Morgenjacketen " " "	2 60, " " 1 60,
200 weiße u. farb. Unterröcke " " "	2 50, " " 1 40,
200 Paar Beinkleider " " "	2 10, " " 1 15,
300 Paar Strümpfe " " "	-40, " " -15,
1000 Kragen, neueste Façon " " "	-40, " " -10,
1000 Taschentücher mit un- ten Kanten " " "	-40, " " -15,
500 Panzer-Corsets " " "	2 50, " " -90,
200 Moiré- u. Ripaccaschürzen " " "	1 20, " " -60,
1000 m spar. Spitzen " " "	-50, " " -12,
3000 m Nischen " " "	-40, " " -09,
200 seidene Shawls " " "	1.—, " " -20.

Für den Hausbedarf:

100 St. Bettdecken	früh. M. 1 50, jetzt M. -95,
100 St. Bettdecken, 2. sch. of. " " "	3.—, " " 1 90,
200 Hand- u. Wischtücher " " "	-40, " " -24,
200 Handtücher in Domast " " "	-80, " " -48,
300 Häkeldecken in 10 Größ. " " "	-60, " " -20,
200 Schweizer Stickerien 4 1/2 Meter " " "	-75, " " -45,
200 Tischtücher, recht groß " " "	2 25, " " 1 45,
500 Servietten " " "	-45, " " -24,
200 St. Gardinen, Meter " " "	-50, " " -20,
100 Salon-Gardinen " " "	-90, " " -50.

Nochmals mache ich auf die billigen Preise bei nur guter Qualität besonders aufmerksam.

Die vollständige Laden- und Gaseinrichtung sowie Stühle, Leitern sind ebenfalls billig zu verkaufen.

Der Laden ist zu vermieten.

S. Rosenthal,

Kaiser- und Lammstraßen-Gde.

Kaiser- und Lammstraßen-Gde.